

Inklusion konkret 28:

„Auf dein Wohl mein Kind – fetale Alkoholspektrum-Störung (FASD) und die Auswirkungen“

Donnerstag, den 7. Mai 2020

9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Eine Fortbildung im Kontext von Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit des „Forums Inklusion lebendig machen“

Jeglicher Alkoholkonsum während der Schwangerschaft kann beim ungeborenen Kind zu irreversiblen geistigen und körperlichen Schädigungen – den fetalen Alkoholspektrum-Störungen (FASD) – führen.

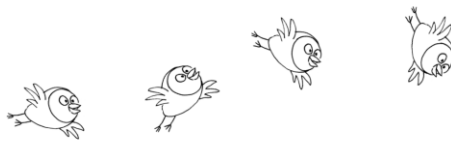
Deutschlandweit kommen jährlich etwa 10.000 Säuglinge mit alkoholbedingten Schädigungen auf die Welt.

FASD gehört damit zu den häufigsten bereits bei der Geburt vorliegenden Behinderungen und wäre zu 100% vermeidbar, wenn während der Schwangerschaft auf Alkohol verzichtet wird.

In der Fortbildung wird wichtiges Hintergrundwissen zur Suchterkrankung und Verläufen vermittelt, sowie zur Entstehung und der Symptomatik von FASD, wie z.B. Fehlbildungen, hirnorganische Beeinträchtigungen und Entwicklungsstörungen. Ebenso werden Möglichkeiten des pädagogischen Umgangs mit Kindern und Jugendlichen mit FASD diskutiert.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierte, insbesondere an pädagogische Fachkräfte aus der offenen Kinder- und Jugendarbeit, OGS, Kindergärten, Schulen und anderen Einrichtungen.

Referentinnen: **Silvia Eichholt und Melanie Odenbrett** (update Fachstelle für Suchtprävention – Kinder-, Jugend-, Elternberatung der Caritas/Diakonie)



Veranstaltungsort: Abenteuer Lernen e.V., Siebenmorgenweg 22 („Künstlerhof“ der Tapetenfabrik Beuel), 53229 Bonn

Unsere Räume sind weitgehend barrierefrei. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wenn Sie besondere Bedarfe haben.

Ansprechpartnerin: Ruth Dobrindt, Telefon 0228-442903

Anmeldung unter: www.abenteuerlernen.org oder mail@inklusion-lebendig-machen.de

Kosten der Veranstaltung: 15 Euro (kann vor Ort bezahlt werden)

Das „Forum Inklusion lebendig machen“ ist ein gemeinsames Projekt von Abenteuer Lernen e.V., Brücke-Krücke e.V., Katholischen Jugendagentur (KJA) Bonn und der Behindertengemeinschaft Bonn e.V. in Zusammenarbeit mit dem Inklusionsbüro der Stadt Bonn.

Es ist ein Netzwerkprojekt zur Stärkung von inklusiven Freizeitangeboten von Kindern und Jugendlichen im Bonner Raum. Finanziell wird das Projekt von der Aktion Mensch gefördert.

